

Generalversammlung am 15.04.2011 (04/2010 – 04/2011)

Zur diesjährigen Generalversammlung im Nebenzimmer beim Pudlwirt konnte unser Vorstand Stefan Kuth insgesamt 40 Mitglieder begrüßen. Gleich nach seiner Begrüßung gab unser Schützenmeister die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 5.) Ehrungen
- 6.) Proklamation der neuen Schützenkönige
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Wünsche und Anträge
- 9.) Preisverteilung des diesjährigen Sauschießens

Anschließend bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. In diesem Vereinsjahr sind Hermann Dopfer, Ludwig Kögel, Anton Schmerold, Hans Gebler sowie Viktoria Kürner verstorben. Danach folgte Punkt eins der Tagesordnung:

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 15. Mai 2010 waren 38 Mitglieder aus unserem Verein gekommen, darunter unser erster Bürgermeister Josef Schuster, der erste Gauschützenmeister Konrad Schwarz sowie Altbürgermeister Hans Selzle, der später das Amt des Wahlleiters übernahm. Beim 56. Gauschießen in Kinsau, das auch im Mai stattfand, haben 16 Mitglieder von uns teilgenommen. Am Kirchenzug nahmen wir mit Fahnenabordnung und zwei Vereinsmitgliedern teil. Zum Vereinskegeln stellten wir zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft erreichte Platz 13. Ihr gehörten Edi Höfler, Michael Lang, Stefan Kuth und Leo Obholzer an. Die zweite Mannschaft mit Tanja Streit, Jürgen Streit, Günther Winkler und Karl Bellmund schaffte Platz 7. Unsere Altpapiersammlung im August, bei der 15 Mitglieder mithalfen, ergab wieder eine beachtliche Menge von 20,4 Tonnen Altpapier. Die Brotzeit für die Helfer wurde vom Edeka-Laden spendiert. Nach der Sammlung wurde beim Pudlwirt zu Mittag gegessen. Die Eustachius-Schützen Sachsenried feierten ihr 100-jähriges Jubiläum. Beim Kirchenzug beteiligen wir uns mit Fahnenabordnung und 15 Vereinsmitgliedern. Die Schützen vom Schützenverein Freischütz Urspring veranstalteten zum 100-jährigen Gründungsjubiläum einen Festzug. Beim Kirchenzug in Urspring war nur unsere Fahnenabordnung vertreten, beim Festzug maschierten 24 Vereinsmitglieder zusammen mit der Fahnenabordnung mit. Beim 45. Kleinkaliber-Gauschießen, das Ende Oktober in Rottenbuch stattfand, haben vier Mitglieder ihr Glück versucht.

Zur Dorfmeisterschaft der Stockschützen Anfang Oktober stellten wir wie jedes Jahr zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft mit Michael Lang, Stefan Lang, Jürgen Streit sowie Karl Bellmund schaffte Platz zwei – die zweite Mannschaft, der Stefan Kuth, Tanja Streit, Hartl Jais sowie Josef Höfler angehörten, belegte Platz zehn. Am diesjährigen Vereineschießen beteiligten sich elf Mannschaften mit insgesamt 186 Teilnehmern. Gewonnen wurde das Vereineschießen von den Partylöwen. Den Preis für die Meistbeteiligung gewann der MCB mit beachtlichen 38 Teilnehmern. Unser Fototermin für ein neues Vereinsfoto wurde aufgrund des schlechten Wetters abgesagt. Einen neuen Termin wird es im kommenden Frühjahr oder Herbst geben. Unser Anfangsschießen mit 18 Teilnehmern fand Anfang November statt – die Anfangsscheibe wurde von Lisa Fischer gewonnen. Stefan Kuth und Mike Hörkner nahmen an der Herbstversammlung des Gau Schongaus im Gasthof „Neuwirt“ in Birkland teil. Am 9. November 2010 hat das Übungs- und Preisschießen begonnen – geschossen werden konnte bis zum Ende der Schießsaison auf Vereinsmeister, Geburtstagsscheiben, Damenscheibe und Schlitten. Außerdem wurden wie jedes Jahr unser Königsschießen sowie das Sauschießen durchgeführt. Mitte November haben wir den neuen elektronischen Schießstand von Seeg besichtigt. Fünfzehn Teilnehmer konnten an diesem Abend von der neuen Schießstätte begeistert werden. Als Dank für die Gastfreundschaft überreichte Stefan Kuth einen Geschenkkorb. Im November fand auch noch eine Ausschußsitzung statt. Das Strohschießen Ende Dezember wurde von Karl Jäger gewonnen – der Einladung zu diesem geselligen Schießen waren 25 Vereinsmitglieder gefolgt. Beim diesjährigen Königsschießen konnte man vom 4. Januar bis einschließlich 25. Februar sein Glück versuchen. Beim Schlittenbiathlon in Tannenberg haben einige unserer Mitglieder aus unserem Verein teilgenommen. Unsere zweite Altpapiersammlung Anfang Februar ergab wieder eine beachtliche Menge Altpapier – dieses Mal 20,3 Tonnen. Wie schon bei der letzten Sammlung spendierte uns der Edeka-Markt wieder die Brotzeit. Die zwanzig fleißigen Helfer konnten sich beim Pudlwirt beim anschließenden Mittagessen stärken. Die erste Runde des Sparkassencups Anfang März in Burggen konnten wir gegen Hohenfurch mit 2.723 zu 2.641 Ringen für uns entscheiden. Der Lumpenball am Lumpigen Donnerstag hat nicht stattgefunden. Am 11. März hatten wir wieder mit dem Sauschießen begonnen. Zur 50. Delegiertentagung des Gau Schongaus in Peiting fuhren Karl Bellmund, Mike Hörkner, Hartl Jais sowie Jürgen Streit. Die zweite Runde des Sparkassencups gegen Wildsteig, die Ende März stattfand, haben wir mit nur acht Schützen leider verloren. Es wäre aber auch sonst sehr schwer gewesen, den Ringdurchschnitt von Wildsteigs Schützen, nämlich 285,3 Ringe, zu schlagen. Am 5. April war das letzte Sauschießen. Zum Endschießen am 8. April kamen 23 Mitglieder aus unserem Verein. Die Endscheibe mit einem letztendlich sehr verstreuten Schussbild wurde von Josef Höfler gewonnen. Acht unserer Vereinsmitglieder haben beim Putzen und Schleifen des Maibaumes geholfen. Dies waren Engelbert Kirchhofer, Stefan Klöck, Werner Friedl, Martin Bellmund, Hartl Jais, Fritz Schönherr, Stefan Kuth sowie Hermann Lang.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Unser neuer Kassier, Markus Schönherr bedankte sich vorab beim vorherigen Kassier Werner Friedl, der die Kasse noch bis Ende 2010 geführt hatte. Im November 2010 fand dann eine genaue Lagebesprechung mit Kassenübergabe statt. Auch im letzten Jahr konnten wir leider keinen Gewinn erwirtschaften. Der Verlust zum 31.12. belief sich auf 209,40 Euro. Hier sieht man wirklich, wie

wichtig die Altpapiersammlungen für uns als Einnahmequelle sind. Markus Schönherr verlas die Posten auf der Einnahmen- sowie auf der Ausgabenseite einzeln. Besonders erwähnenswert sind hier einzelne kleinere Spenden von Tierarzt Dr. Zimmermann, vom Berchtold Michael, von Herbert Wendlik sowie einer Spende für ein altes Luftgewehr, die wir in bar erhalten haben. Da es so kurz vor der Versammlung nicht mehr möglich war, einen Termin für die Kassenprüfung zu finden, bei der Kassier und Kassenprüfer gleichzeitig Zeit hatten, haben sich Karl Bellmund und Günther Winkler bereiterklärt, die diesjährige Kassenprüfung zu übernehmen. Hierfür bedankte sich unser Kassier recht herzlich und übergab das Wort an Günther Winkler.

Günther Winkler bestätigte, dass er gemeinsam mit Karl Bellmund am Sonntag vor der Versammlung die Kassenführung unseres Kassiers überprüft hat und dass es keinerlei Grund für Beanstandungen gegeben hat. Danach bat Günther Winkler die anwesenden Vereinsmitglieder um Entlastung von Vorstand, Kassier und der Kassenprüfer. Die Entlastung wurde einstimmig durch Handzeichen vorgenommen. Im Anschluss daran bedankte sich Stefan Kuth noch bei Markus Schönherr, Karl Bellmund sowie Günther Winkler für deren Arbeit.

4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Mannschaftsleiter Karl Jäger berichtete über seine erste Luftgewehrmannschaft. Wie auch schon im vergangenen Jahr gehörten zu unserer ersten Mannschaft Leonhard Jais, Stefan Lang, Martin Bellmund sowie Karl Jäger. Ersatz war Tanja Streit. Von den insgesamt zehn Wettkämpfen wurden vier gewonnen und sechs verloren, was am Ende mit einer Gesamtringzahl von 14.862 Ringen bzw. 8:12 Punkten Tabellenplatz fünf der zweiten Gauliga bedeutete. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Stefan Lang 376,1 R./Leonhard Jais 372,5 R./Karl Jäger 369,1 R./Tanja Streit 369,0 R. und Martin Bellmund 368,4 Ringe. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1.486,2 Ringen. Karl Jäger bedankte sich noch bei Tanja Streit für das Aushelfen und bei seinen Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit.

Unsere zweite Luftgewehrmannschaft mit Mannschaftsleiter Josef Höfler hat in dieser Saison in der C-Klasse geschossen. Hier kamen heuer Tanja Streit, Thomas Kochannek, Josef Höfler sowie Karl Bellmund zum Einsatz. Es wurde nie ein Ersatzschütze benötigt, da immer alle anwesend waren. Hierfür bedankte sich Josef Höfler recht herzlich bei seinen Mannschaftskameraden. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen unterscheiden sich im Vergleich zur Vorjahresleistung nur geringfügig. Hier wurden folgende Ringdurchschnitte erzielt: Tanja Streit 371,4 R./Thomas Kochannek 358,0 R./Josef Höfler 355,8 R. und Karl Bellmund 346,6 Ringe. Tanja Streit schoss mit 386 Ringen gegen Ursprung das beste Einzelergebnis. Mit 11:9 Punkten sowie einer Gesamtringzahl von 14.318 Ringen schaffte die Mannschaft schließlich Platz zwei der Tabelle.

Anna-Maria Jais leitete heuer erstmals unsere dritte Luftgewehrmannschaft. Geschossen wurde in der F-Klasse. Von den insgesamt zehn Wettkämpfen wurden leider nur zwei gewonnen, was letztendlich den fünften Tabellenplatz brachte. Fest für diese Mannschaft gemeldet waren Stefan Kuth, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais und Lisa Fischer. Ersatz schossen Günther Winkler sowie Jürgen Streit. Die Ringdurchschnitte im Einzelnen waren hier: Günther Winkler 343,8 R./Jürgen Streit 323,0 R./Anna-Maria Jais 343,0 R./Bernadette Jais 340,8 R./Lisa Fischer 305,1 R. und Stefan

Kuth 320,4 Ringe. Anna-Maria Jais bedankte sich noch bei allen aus ihrer Mannschaft für deren Zuverlässigkeit und übergab das Wort an Max Friedl von der ersten Pistolenmannschaft.

Auch Max Friedl leitete heuer seine Mannschaft das erste Jahr. Unsere erste Pistolenmannschaft konnte in der ersten Gauliga ein gutes Gesamtergebnis erzielen. Sie haben nur drei Kämpfe verloren und alle restlichen gewonnen. Mit 14:6 Punkten landeten sie auf Platz zwei der Tabelle. Hier gaben heuer Tobias Streit, Bernhard Klöck, Engelbert Kirchhofer sowie Max Friedl ihr bestes. Von allen Pistolenschützen der ersten Gauliga schaffte am Ende der Saison Max Friedl sogar den drittbesten Einzeldurchschnitt und Tobias Streit war hier sechster. Zum Schluss bedankte sich der Mannschaftsleiter bei seinen Leuten noch für deren Zuverlässigkeit.

Nicht so erfreuliche Nachrichten verkündete Werner Friedl von der zweiten Pistolenmannschaft. Zu ihr gehörten Karl Demmel, Fritz Schönherr, Herbert Wendlik, Mike Hörkner, Werner Friedl und Karl Bellmund. Von den insgesamt zehn geschossenen Wettkämpfen konnten lediglich drei Kämpfe in der Rückrunde gewonnen werden, was mit einem Endergebnis von 6:14 Punkten bzw. 13.478 Ringen leider den letzten Tabellenplatz der zweiten Gauliga brachte. Aber ein guter Tabellenplatz ist nicht alles - bei dieser Mannschaft stehen Spaß und Sport im Vordergrund! Die Ringdurchschnitte der einzelnen Pistolenschützen waren: Werner Friedl 345,8 R./Mike Hörkner 338,8 R./Herbert Wendlik 334,0 R./Karl Bellmund 332,2 R./Fritz Schönherr 330,4 R. und Karl Demmel 303,5 Ringe.

„Mannschaftstaxi“ Karl Demmel bekam wie jedes Jahr von seinen Mannschaftskameraden als Dankeschön ein kleines Brotzeitpäckchen überreicht. Am Ende bedankte sich Werner Friedl noch bei allen aus seiner Mannschaft für deren Zuverlässigkeit.

Für Tanja Streit war es heuer die erste Saison als Jugendleiterin. Unterstützt wurde sie dabei von Bernadette Jais. Neu dem Verein beigetreten sind in diesem Jahr folgende Jungschützen: Daniel Kollmann, Mathias Hofmann, Miriam Möst, Marco Schleich und Michael Höfler. Tanja Streit zeigte sich sehr erfreut, dass es heuer gleich so viele waren. Insgesamt fanden ca. 20 Schießabende für die Jugend statt – im Durchschnitt waren sieben Jugendliche anwesend. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder einige Aktivitäten für die Jugend angeboten: Im August fand das Burggener Ferienprogramm statt. Hier haben gleich 27 Jugendliche teilgenommen. Beim Gaujugendschießen in Wildsteig waren wir mit sieben Jungschützen vertreten. Im Dezember wurde ein Nikolausschießen veranstaltet. Hier wurden fünf Schuss auf eine Glücksscheibe und 10 Schuss auf ein Band geschossen und schließlich alle Punkte zusammengezählt. Erster wurde hier Anja Fischer. Am Ende durften sich die Teilnehmer kleine Preise aussuchen. Im Januar fand ein kleines Dartturnier statt. Hier wurden 10 Schuss auf eine Glückscheibe geschossen und zehn Dartpfeile auf die Dartscheibe geworfen. Die erzielten Punkte von Glückscheibe u. Dart wurden zusammengezählt und daraus der Sieger ermittelt. Sebastian Jais war hier der Gewinner. Auch hier gab es anschließend kleine Preise für die Teilnehmer. In dieser Saison fand für unseren Verein kein Jugendrundenwettkampf statt. Wegen einer Umstellung des Systems beim Gau hatten sie vergessen, uns mit einzuteilen und uns eine Einladung zu schicken. Werner Keller hatte sich für diesen Fehler entschuldigt. Jugendausflüge fanden in diesem Jahr gleich zwei statt: Der erste war im März und führte uns in die Erdinger Therme. Hier sind elf Jugendliche mitgefahren. Im April besuchten wir das Schützenhaus in Seeg. Dort wurden zuerst 40 Schuss auf einen elektronischen Schießstand abgegeben. Im Anschluss daran spielten wir zusammen mit den Jugendlichen aus Seeg „Fuchsjagd“. Nachdem sich Tanja Streit bei all ihren Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedankt hatte, bedankte sich Vorstand Stefan Kuth bei allen Rundenwettkampfleitern für deren Arbeit und wechselte zu Punkt fünf der Tagesordnung.

5.) Ehrungen

Folgende Mitglieder können auf eine 25-jährige Vereinstreue zurückblicken: Bernhard Klöck, Werner Friedl, Michael Berchtold, Roland Ammersinn, Georg Kirchhofer sowie Siegfried Kögel .

Unentschuldigt fehlten Roland Ammersinn, Georg Kirchhofer und Siegfried Kögel – alle anderen bekamen von Vorstand Stefan Kuth eine Urkunde überreicht. Karl Demmel wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft beim BSSB geehrt. Ihm wurde ein Geschenkkorb sowie ein Blumenstrauß überreicht.

6.) Proklamation der neuen Schützenkönige

Schützenkönig 2011 bei der Jugend wurde Franziska Jais mit einem 33,6-Teiler. Ihr folgten Matthias Hofmann mit einem 54,7-Teiler sowie Anna-Maria Jais mit einem 81,1-Teiler. In der Schützenklasse konnte sich Tanja Streit mit einem 15,8-Teiler durchsetzen. Wurstkönig wurde Toni Niggel mit einem 24,0-Teiler und Brezenkönig Josef Höfler mit einem 27,9-Teiler.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2011

Jugend

- 1.) Jais Bernadette 173,5 R.
- 2.) Jais Anna-Maria 167,9 R.
- 3.) Jais Franziska 158,1 R.

Pistole

- 1.) Klöck Bernhard 183,2 R.
- 2.) Streit Tobias 182,8 R.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 181,9 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 188,0 R.
- 2.) Jäger Karl 187,0 R.
- 3.) Jais Hildegard 154,9 R.

Schlitten Jugend 2011

Gewonnen wurde der Schlitten von Michael Höfler mit einem 12,8-Teiler. Für die Plätze zwei bis zehn gab es einen 2-Euro-Gutschein von Mc Donalds.

Schlitten Schützenklasse 2011

- 1.) Jais Leonhard 7,9 T.
- 2.) Friedl Max 10,8 T. (26,9-T. Pistole)
- 3.) Jäger Karl 16,1 T.

Kombiwertung Gewehr 2011

- 1.) Bellmund Martin 95 R./10,1 T./184,9 ges.
- 2.) Jais Leonhard 93 R./29,4 T./163,6 ges.
- 3.) Lang Stefan 99 R./36,1 T./162,9 ges.

Kombiwertung Pistole 2011

- 1.) Hörkner Mike 89 R./40,9 T./248,1 ges.
- 2.) Schönherr Fritz 80 R./39,7 T./240,3 ges.
- 3.) Friedl Werner 92 R./79,7 T./212,3 ges.

Geburtstagsscheibe 2011 von Hans Selzle

- 1.) Jais Leonhard 11,1 T.
- 2.) Niggel Pauline 14,0 T.
- 3.) Streit Tanja 21,3 T.

Geburtstagsscheibe 2011 für Pistole von Josef Hertl

- 1.) Kirchhofer Engelbert 39,0 T.
- 2.) Klöck Bernhard 72,8 T.
- 3.) Bellmund Karl 99,1 T.

Damenscheibe 2011

- 1.) Streit Tanja 23,6 T.
- 2.) Jais Franziska 32,3 T.
- 3.) Jais Anna-Maria 37,3 T.

8.) Wünsche und Anträge

Vorstand Stefan Kuth bedankte sich anfangs zuerst bei den Aufsichten und bei allen Schützen für deren Unterstützung. Anschließend wurde unser 125-jähriges Vereinsjubiläum angesprochen: Anlässlich unseres Jubiläums wird es keine Jubiläumsveranstaltung geben, da unser 120-jähriges Bestehen damals größer gefeiert wurde. Wir lassen aber entweder 2011 oder 2012 noch eine Jubiläumsscheibe malen, um diese dann auszuschießen. Es wurde außerdem überlegt, ggf. für den Verein einen Kompressor für die Pressluftgewehre anzuschaffen. Ein Kauf ist jedoch hier nicht rentabel, da bei der Feuerwehr Schongau die Flaschen zu einem sehr günstigen Preis gefüllt werden können. Und für die 1.500 EUR bis 3.000 EUR, was so eine Anschaffung kosten würde, können wir die Flaschen oft füllen lassen. Auch der Schützenball war wieder Thema. Stefan Kuth schlug vor, stattdessen einen Vereinsausflug zu machen. Ein mögliches Ziel sollte entweder der Biathlon in Antholz im Januar sein oder vielleicht die WM in Ruhpolding, die im März 2012 stattfindet. Man solle sich Gedanken machen und gegebenenfalls weitere Vorschläge vorbringen. Weiter bat unser Vorstand, dass sich alle, die unsere neue Vereinsjacke kaufen möchten, in die entsprechende Bestellliste eintragen sollen. Alle Jacken, egal welche Größe, kosten für die Erwachsenen 40 Euro und für die Jugend 29 Euro. Werner Friedl hat die Jacken in verschiedenen Größen mitgebracht – sie können im Anschluss an die Versammlung anprobiert werden, damit man auch die passende Größe bestellen kann. Als voraussichtlichen Termin für unser neues Vereinsfoto wurden der 15.05. oder der 29.05.2011 vorgemerkt. Es folgt jedoch noch eine schriftliche Einladung an alle. Tanja Streit kümmert sich um die Organisation. Geplant ist außerdem ein Sommerbiathlon, wo wir eventuell auch die Tannenberger und Urspringer Schützen dazu einladen. Es wurde außerdem darüber informiert, dass wir für den Verein ein neues Vereinsgewehr sowie Schießhandschuhe gekauft haben. Für die Sommerpause ist ein sog. Aktionstag geplant, an dem man sich um ein neues Licht sowie eine neue Verblendung im Schießstand kümmern wird.

Schließlich gab uns unser Vorstand noch einen groben Überblick über die wichtigsten Termine für das

Jahr 2011. Hier erwähnte er speziell die Maibaumwache, den Zug zum Maibaum mit anschließender Maibaumaufstellung, das Übungsschießen zum Gauschießen, die Siegerehrung für die Rundenwettkampfschützen in Bernbeuren, das Bildscheibenschießen in Peiting, das Kleinkaliber-Gauschießen in Peiting, die Preisverteilung vom KK-Gauschießen beim Gasthof Keppeler, das Gauschießen in Ingenried, die Fahnenweihe in Kinsau und unser diesjähriges Vereineschießen. Zum Schluss bekamen zahlreiche Schützen noch eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Dies waren Werner Friedl, Anna-Maria Jais, Josef Höfler, Karl Jäger, Karl Bellmund, Leonhard Jais, Tobias Streit, Bernadette Jais und Engelbert Kirchhofer. Nachdem sich sonst niemand zu Wort meldete, bedankte sich unser Vorstand bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und erklärte die Versammlung offiziell für beendet, bevor die Verteilung der Preise vom Sauschießen vorgenommen wurde.

9.) Preisverteilung des diesjährigen Sauschießens

Als Gewinner des Sauschießens durfte sich Bernhard Klöck über ein lebendes Spanferkel freuen. Er behauptete sich mit einem 7,1-Teiler (bzw. 17,8-Teiler mit der Pistole) vor Tanja Streit, die einen 11,9-Teiler schaffte, sowie Werner Friedl mit einem 26,8-Teiler (bzw. 66,9-Teiler mit der Pistole). Für die Plätze 2 – 20 gab es je einen Fleischpreis. Jeder sonstige Teilnehmer, der die erforderliche Mindestanzahl an Bändern geschossen hat, bekam eine vom Vereinsmetzger Jürgen Streit hausgemachte Streichwurst.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth